



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Bereich Frauen: Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0077

**Zuschussgewährung für pro familia im laufenden Jahr
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 16.10.2019**

pro familia war bis Mitte 2018 Träger der Beratungsstelle BIZeps. Zum 1.7.2018 endete die Trägerschaft. Die Landeshauptstadt Wiesbaden informierte pro familia im September dieses Jahres, dass die Fördersumme für 2019 nur abzüglich der Personalkosten für die Beratungsstelle BIZeps ausgezahlt werden könne, da pro familia nicht mehr Träger dieses Projektes sei.

Die Einsparungen durch den Wegfall der Personalkosten für die Täterarbeit im Rahmen von BIZeps werden jedoch von pro familia anderweitig für tatsächlich anfallende Personalkosten benötigt.

Gründe hierfür sind:

- a. Keine Erhöhung der Fördersumme seit 2016 (in 2016 fand eine Kürzung um 25.000 Euro statt)
- b. Personalkostensteigerung gemäß Tarifbindung (entsprechend TVH) - neue Mitarbeiter*innen erreichen, bedingt durch die Berufserfahrung, höhere tarifliche Einstufungen
- c. Tarifierhöhungen für die Jahre 2016 - 2019

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert sicher zu stellen, dass pro familia trotz Wegfall der Leistung „BIZeps“ den vereinbarten Förderbetrag zur Aufrechterhaltung ihrer Arbeit weiterhin erhält.

Beschluss Nr. 0093

Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen 2020/2021 überwiesen.

Dem Vorsitzenden des Haupt- und
Finanzausschusses
mit der Bitte um weitere Veranlassung
(Haushaltsberatungen)

Wiesbaden, .10.2019

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende